

Fußgänger verletzt

MELLENDORF. Bei einem Verkehrsunfall auf der Wedemarkstraße in Mellendorf ist am Dienstag, 26. Mai, am Vormittag ein Fußgänger leicht verletzt worden. Der Vorfall ereignete sich gegen 10 Uhr im Bereich der Einmündung Gilborn. Nach Angaben der Polizei wollte eine 42-jährige Autofahrerin mit ihrem Ford Puma auf die Wedemarkstraße einbiegen. Dabei übersah sie offenbar

einen Fußgänger, der die Fahrbahn querte. Es kam zu einer leichten Kollision, durch die der Mann zu Boden stürzte und sich am rechten Unterarm verletzte. Nach vor dem Eintreffen der Polizei entfernte sich der Fußgänger von der Unfallstelle, ohne seine Personalien zu hinterlassen. Die Polizei Mellendorf bittet den Mann daher, sich für die abschließende Unfallaufnahme zu melden.

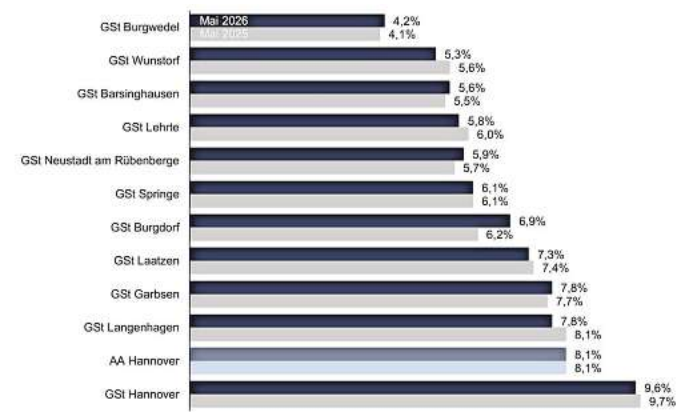
Niedrigste Arbeitslosenzahlen

In Burgwedel, Isernhagen und der Wedemark nur halb so viel wie im Durchschnitt der Region

BURGWEDEL/WEDEMARK (BE).

Die Kommunen Burgwedel, Isernhagen und Wedemark machen ihrem Ruf als „Speckek“ der Region Hannover auch bei den Arbeitslosenzahlen alle Ehre. Die Bundesagentur für Arbeit Hannover gibt regelmäßig die Lage am Arbeitsmarkt bekannt und ein Blick ins Detail lohnt sich.

Im Geschäftsbereich (Gst) Burgwedel, der aus den drei Kommunen besteht, zeigt sich die Situation wie folgt: „Die Arbeitslosigkeit hat sich von April auf Mai um 62 auf 1.683 Personen verringert. Das waren 48 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 4,2 Prozent; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,1 Prozent. Dabei meldeten sich 308 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 16 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig bedendeten 367 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+47). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.743 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 78 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.681 Abmeldungen von Arbeitslosen (-39). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Mai um 14 Stellen auf 709 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 70 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber melde-



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige). Grafik: Agentur für Arbeit

Der Unterschied wird deutlich: Niedrigste Arbeitslosenquote im Geschäftsbereich Burgwedel.

NUR 4,2% GEGENÜBER DURCHSCHNITTLICH 8,1%

Die Bedeutung dieser Zahlen erschließt sich, wenn die Gesamtregion und andere Geschäftsstellenbezirke im Umland als Vergleich genommen werden. Durchschnittlich sind in der Region Hannover, Stadt und Land zusammengenommen, 8,1 Prozent der Erwerbspersonen arbeitslos gemeldet, im Geschäftsbereich Hannover,

der nur die Landeshauptstadt umfasst, sind es 9,6 Prozent. Die Gesamtsituation hat sich gegenüber dem Monat Mai im Vorjahr kaum verändert. Betrachten wir die Nachbargeschäftsstellen, so beträgt die Quote jeweils 7,8 Prozent in Garbsen und Langenhagen, 6,9 Prozent in Burgdorf. In der Gesamtbetrachtung hat der Geschäftsstellenbezirk Burgwedel die mit Abstand niedrigste Arbeitslosenquote in der Region Hannover. Von den Erwerbspersonen, die im Geschäftsstellenbezirk Burgwedel arbeitslos gemeldet waren, sind genau ein Drittel (561 Personen) Langzeitarbeitslose, knapp ein Drittel (29,9 Prozent) Menschen ohne deutsche Staatsangehörigkeit.

NOTDIENSTE

NOTRUF

- Polizei:** Tel. 110
- Feuerwehr/Rettungsdienst:** Tel. 112
- Krankentransporte Region Hannover:** Tel. (0511) 1 92 22
- Polizeikommissariat Mellendorf:** Tel. (05130) 97 70
- Ärzte-Notdienst:** bundesweite Rufnummer 116 117
- Giftinformationszentrum-Nord:** Tel. (0551) 1 92 40
- Zahnärztl. Notdienst:** Tel. (0511) 31 10 31
- Tierärztl. Notdienst:** 06.06./07.06: Fachzentrum für Kleintiermedizin, Bayernstraße 17, Langenhagen, Tel.: (0511) 51 52 78 40

APOTHEKEN

► **Hinweis:** Die Apothekerkammer Niedersachsen informiert, dass ab dem 1. Januar 2025 keine gedruckten Notdienstpläne mehr für Apotheken zur Verfügung gestellt werden. Online ist jeweils tagesaktuell abzurufen, welche Apotheke dienstbereit ist: www.apothekerkammer-nds.de oder www.aponet.de.

RAT UND HILFE

- Kinderärztliche Notfallambulanz auf der Bult:** Tel. (0511) 81 15-33 00
- Gemeindeverwaltung Wedemark:** Tel. (05130) 5 81-0
- Bauhof nach Dienstschluss:** Mo. bis Fr. bis 22 Uhr, Sa., So., Feiertag 7-22 Uhr, Tel. (0172) 4 39 79 21
- Störung bei Abwasserbeseitigung:** Tel. (01520) 9 38 68 70
- Störungs-Nr. Avacon AG:** Strom: Tel. (0800) 0 28 22 66, Gas: Tel. (0800) 4 28 22 66
- Wasserverband Garbsen-Neustadt:** Tel. (05137) 8 79 90
- Wasserverband Nordhannover:** Tel. (05139) 80 78-0
- Kinder- und Jugendtelefon:** (Freecall) Tel. (0800) 1 11 03 33
- Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Wedemark:** Tel. (05130) 37 74 07
- Weisser Ring:** Hilfe für Kriminalitätsoffer Tel. (05101) 5 82 42

GOTTESDIENSTE

- **Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Georg, Mellendorf, So., 07.06., 15 Uhr** festliche Andacht mir Landesbischof Ralf Meister an der Pfarrscheune in Elze, Fahrradtreff in Bissendorf um 14 Uhr
- **Kath. Kirchengem. Wedemark St. Maria Immaculata, So., 07.06., 9 Uhr:** Heilige Messe und Kinderkirche
- **Ev.-luth. St.-Michaelis-Gemeinde Bissendorf, So., 07.06., So., 07.06., 15 Uhr** festliche Andacht mir Landesbischof Ralf Meister an der Pfarrscheune in Elze
- **Ev.-luth. St. Martini-Gemeinde Brelingen, So., 07.06., 15 Uhr** festliche Andacht mir Landesbischof Ralf Meister an der Pfarrscheune in Elze

- **Ev.-luth. Auferstehungs-Kirchengemeinde Elze-Bennemühlen, So., 07.06., 15 Uhr** festliche Andacht mir Landesbischof Ralf Meister an der Pfarrscheune in Elze
- **Christliche Gemeinde Bissendorf, Langer Acker 6, So., 07.06., 10 Uhr:** Gottesdienst
- **Bekennende Ev. Gemeinde Hannover, Mellendorf, Industriestraße 36, So., 07.06., 10.30 Uhr:** Gottesdienst und Kindergottesdienst
- **Ev.-luth. Kirchengemeinde Helstorf-Abbensen, So., 07.06., 10.30 Uhr:** Gottesdienst in Abbensen, Tag des offenen Hofes, Hof Wie-se, Am Born

Wechselgeldfalle in Negenborn

NEGENBORN. Opfer einer sogenannten Wechselgeldfalle wurde am Donnerstag, 28. Mai, ein Geschäft in der Werner-von-Negenborn-Straße. Die Tat ereignete sich zwischen 15 und 16 Uhr im Back- und Naschwerk. Nach Angaben der Polizei betreten zwei Männer und eine Frau gemeinsam das Geschäft und unterhielten sich lautstark, vermutlich auf italienisch.

Die Frau legte anschließend zwei Packungen Eier auf den Verkaufstresen und erkundigte sich nach dem Preis. Sie bezahlte zunächst mit einem 200-Euro-Schein, erklärte dann jedoch, die Eier seien ihr zu teuer, und verlangte ihr Geld zurück. Während der gesamten Situation sorgten die drei Personen immer wieder

für Unruhe und lenkten die Kassiererin bei der Abrechnung gezielt ab.

Als die Gruppe das Geschäft verließ, hatte sie sowohl den vorgelegten 200-Euro-Schein als auch 77 Euro Wechselgeld bei sich. Dieser Betrag fehlte anschließend in der Kasse. Die mutmaßliche Täterin wird als etwa 1,60 Meter groß und leicht übergewichtig beschrieben. Sie hatte längere schwarze Haare, die zu einem Zopf gebunden waren, trug luftige Kleidung sowie ein blau-beiges Tuch über den Schultern.

Die Polizei bittet Zeugen, die die drei Personen gesehen haben oder Hinweise zu deren Identität geben können, sich zu melden.

Tanzsparte: Tag der offenen Tür

MELLENDORF. Zu einem Tag der offenen Tür lädt die Tanzsparte des MTV Mellendorf am Sonntag, 7. Juni, ein.

Von 15 bis 18 Uhr finden Präsentationen in der Halle, Industriestraße 37, statt. Es beginnt mit einer Discofox-Animation, um 16 Uhr gefolgt von der Discofox-Formation.

Eine Latein-Animation um 16.30 Uhr und eine Standard-Animation um 17 Uhr folgen. Auch Kaffee und Kuchen gibt es für die Gäste. Weitere Informationen bekommt man unter www.tanzsport-mellendorf.de.

AUF EIN WORT

„Wird schon – glaubt mir!“ (Gott)

„Wird schon ...“ Meistens wird daraus kein guter, kein hilfreicher Satz. Vertröstet statt zu trösten. In der Regel nicht angebracht in Situationen, in denen Menschen Abschied nehmen müssen: von einem Lebens-traum, der eigenen Gesundheit oder von einem nahestehenden Menschen. „Wird schon ...“ Wirklich? Nein! Kann und will ich mir gerade nicht vorstellen! In anderen Situationen (und mit anderer Betonung) tun mir diese zwei Worte allerdings manchmal richtig gut. Das ist dann so ein aufmunterndes „Wird schon ...“, das mir sagt: Traue deinen



Dirk Jonas. Foto: privat

Möglichkeiten. Deinen Ideen. Vertraue darauf, dass andere am selben Strang ziehen. Dass sie gute Lösungen sehen, die dir selbst im Moment vielleicht nur nicht in den Sinn kommen. „Wird schon ...“ Und wenn dann sogar eine / einer da ist, die / der mit anpackt und mit dir nach vorne sieht statt immer nur rückwärts auf das, was war, was doch immer so schön war früher (aber in Wirklichkeit nie nur schön gewesen ist), dann ... Ja dann wird Unvorstellbares vorstellbar und eine Herausforderung eine zu bewältigende Aufgabe. Kopf hoch! Nur Mut!

Manchmal tut mir das gut. „Wird schon – glaubt mir!“ (Gott) Unter diesem Motto begehrt der Evangelisch-lutherische Kirchenkreis Burgwedel-Langenhagen in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen. Am Sonntag findet dazu eine besondere Veranstaltung statt: Landesbischof Ralf Meister ist zu Gast! Er radelt mit allen, die Lust haben, von St. Michaelis Bissendorf zur Auferstehungskirchengemeinde Elze-Bennemühlen, feiert dort mit uns open air einen Gottesdienst ab 15 Uhr und hält selbst die Predigt. Von St. Paulus in Langenhagen startet bereits um 12 Uhr eine Gruppe mit Fahrrädern Richtung Bissendorf. Herzliche Einladung, von da oder dort mit zu radeln oder einfach „nur“ gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Informationen unter www.kirche-burgwedel-langenhagen.de im Internet.

Dirk Jonas, Superintendent des Evangelisch-lutherischen Kirchenkreises Burgwedel-Langenhagen



Das Jubiläumslogo.

Betrachtet man die Alterspyramide, so sind die Menschen ab 50 Jahren in der Arbeitslosenquote stark überrepräsentiert: Sie stellen 40,8 Prozent aller Arbeitslosen in Burgwedel, Isernhagen und der Wedemark.

NUR BEI ÄLTEREN ARBEITSLSEN NEGATIV GEGENÜBER DURCHSCHNITT

Auch hier unterscheiden sich die Zahlen, betrachtet man im Vergleich die gesamte Region Hannover mit Landeshauptstadt: Im Durchschnitt sind im Bereich der Agentur für Arbeit Hannover 40,9 Prozent der gemeldeten Menschen Langzeitarbeitslose, 42,3 Prozent Ausländerinnen und Ausländer. Nur in der Alterspyramide hat die Burgwedeler Statistik einen Ausrutscher zugelassen älterer Menschen, da insgesamt nur 32,1 Prozent der Arbeitslosen 50 Jahre und älter sind – 8,7 Prozent mehr sind es in der Wedemark, Isernhagen und Burgwedel.

GOLDANKAUF
GOLDSCHMIDT
www.goldundsilberankauf.de

999er Gold	122,60 €/g
999er Silber	1,56 €/g
750er Gold	91,95 €/g
925er Silber	1,44 €/g
585er Gold	71,72 €/g
333er Gold	40,38 €/g
versilbertes Besteck	40 €/kg
Zinn	16,00 €/kg
Zahngold	78,75 €/g

Stand 02.06.26

Lister Meile 50 · 30161 Hannover
0511/328269

4678401_002626

IMPRESSUM
EXTRA Verlagsgesellschaft mbH

Erscheinungsweise: wöchentlich sonnabends

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Patrick Bludau

Redaktionsleitung: Thorsten Schirmer

Redaktionskoordination: Bettina Reimann

Redaktionelle Mitarbeit: Oliver Krebs (verantwortl. Langenhagen), Gabriela Vrobel (Wedemark)

E-Mail: redaktion@langenagener-echo.de, redaktion@wedemark-echo.de

Weder wird für Satzfehler im Anzeigen- oder Textteil Haftung übernommen noch für eingesandte Artikel oder Fotos. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Zustellung: WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH, August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover

Unter www.extra-verlag.de können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.

z.Zt. gültige Preisliste unter mediadaten.online
Redaktions- und Anzeigenschluss: jeweils Mittwoch 16 Uhr

Verlagsanschrift: 30853 Langenhagen, Marktplatz 5 im CCL
E-Mail: service@wedemark-echo.de, service@langenagener-echo.de

Druck: Schweiger & Pick Verlag, Celle

Wir weisen darauf hin, dass die von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen und Texte nur mit Genehmigung für andere Druckzeugnisse (auch auszugsweise) nachdrucken oder reproduziert werden dürfen.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werberverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

11404301_002626